1 Kariesdetektion: Mit Sicherheit gründlich

Die neue Proface Lichtsonde von W&H ermöglicht eine direkte visuelle Kariesdetektion in geöffneten Kavitäten. Während herkömmliche Methoden nur indirekte Schlüsse auf das Ausmaß kariös infizierten Dentins zulassen, bietet Proface dem Zahnarzt eine direkte Beurteilung der Behandlungsstelle. Proface basiert auf der innovativen FACE-Methode. FACE bedeutet Fluorescense Aided Caries Excavation (fluoreszenzunterstützte Kariesexkavation). Das Prinzip dahinter ist einfach. Bakterien hinterlassen im kariös infizierten Dentin Stoffwechselprodukte (Porphyrine). Diese sind mit freiem Auge nicht sichtbar. Die Beleuchtung geöffneter Kavitäten mit violettem Licht lässt Porphyrine nun aber rot fluoreszieren, während gesunde Zahnsubstanz eine grüne Fluoreszenz aufweist. Eine Diagnosebrille mit spezieller Filtercharakteristik verstärkt diesen Effekt. Auf diese Weise bietet Proface dem Zahnarzt drei substanzielle Vorteile in seiner alltäglichen Arbeit: 1. Mehr Sicherheit bei der Kariesdetektion: Eine Kontrolle mit Proface minimiert das Risiko eines Kariesrezidiven. Darüber hinaus liefert Proface ein umfassendes Gesamtbild an Informationen für die Therapie-Entscheidung bei Caries profunda. – 2. Hohe Effizienz bei der Kariesdetektion: Mit Proface beurteilt der Zahnarzt den Erfolg der Kariesexkavation auf einen Blick. Und das zu jedem Zeitpunkt des Arbeitsprozesses. – 3. Unterstützung von minimalinvasivem Arbeiten: Proface unterstützt den Zahnarzt beim selektiven, minimalinvasiven Exkavieren. Und trägt substanziell dazu bei, die gesunde Zahnsubstanz des Patienten zu schonen. Darüber hinaus bietet das schlanke Design der Proface Lichtsonde einen optimalen Zugang zur Behandlungsstelle. Damit kann Proface zu einer flexiblen, berührungs- und somit schmerzfreien Anwendung beitragen.

www.wh.com

2 Paradigmenwechsel in der Zahnmedizin

Durch ein Ansteigen der Lebensspanne des natürlichen Zahnes rücken Schutz und Entlastung des Zahnhalteapparates noch mehr in den Blickpunkt. Professionelle Zahnreinigung sowie die parodontale Initial- und Erhaltungstherapie, aber auch Behandlungen wie die Periimplantitistherapie werden wichtiger denn je. Mit den Ultraschallgeräten Vector Paro Pro und Vector Scaler hat DÜRR DENTAL die Weichen für eine erfolgreiche, substanzschonende und atraumatische Behandlung gestellt. Das Vector Paro-Handstück wurde speziell für die Recall- und Periimplantitistherapie optimiert. Die lineare Schwingungsumlenkung bietet die taktile Sensibilität eines Handinstruments. Patienten profitieren von einer schmerzarmen Therapie, da die Irritationen in den Dentintubuli extrem reduziert werden. Als einziges Ultraschallsystem differenziert Vector Paro sicher zwischen Konkrementen und Zahnsubstanz. Die innovative und patentierte Ultraschalltechnologie von DÜRR DENTAL nutzt dabei Unterschiede im Elastizitätsmodul. Vector Fluid polish, das polierende Fluid auf Hydroxylapatit-Basis, erhöht zusätzlich die Oberflächenglätte der Zahnsubstanz. Die besonders gründliche sub- und supragingivale Reinigung mit Vector Paro bietet beste Voraussetzungen für den Stopp von Attachmentverlusten und begünstigt das Reattachment. Durch den piezokeramischen Antrieb ist das Vector Scaler-Handstück wesentlich vibrationsärmer als herkömmliche Ultraschallgeräte, zudem produziert es deutlich weniger Aerosole. Anatomisch abgestimmte Instrumentenaufsätze ermöglichen vor allem im schwer zugänglichen Approximalbereich eine besonders effiziente Belagentfernung. Vector Paro und Vector Scaler sind äußerst bedienerfreundlich. Sie lassen sich per Fußschalter bedienen. Umfangreiches Servicematerial rundet das Vector-System ab.

www.duerrdental.de

3 Varios 970 und Varios 170 Ultraschallscaler mit LED

Unterstützt durch die neueste technische Errungenschaft von NSK – dem iPiezo engine – bietet das Varios 970 für jede Anwendung optimale und stabile Vibrationsfrequenzen – von der sanften Minimal- bis hin zur effektiven Maximaleinstellung. Die Leistungseinstellung wird dabei so fein geregelt, dass ein und dasselbe Gerät höchst effizient in der Endodontie, der Parodontologie und der Prophylaxe eingesetzt werden kann.
Mit dem neuen Handstück, dem Varios2, verfügt NSK über das schlankste und leichteste seiner Klasse und bietet dem Anwender hervorragenden Zugang zum Behandlungsfeld. Darüber hinaus ist das Varios2 Lux-Handstück mit Doppel-LED ausgestattet, was in Kombination mit der grazilen Form für einmalige Sichtverhältnisse sorgt.

Das Varios 970 verfügt über zwei unabhängige Kühlmittelflaschen (je 400 ml) und ein großes, intuitiv zu bedienendes Bedienfeld sowie ein Display, auf dem alle aktuellen Einstellungen übersichtlich angezeigt werden. Als Varios 170 können die Vorteile des Varios2 Handstücks auch in Ihre Behandlungseinheit integriert werden. Dabei ist das Varios 170 LED Einbaumodul das kleinste der Welt und findet in praktisch jeder Einheit Platz. Varios 970 und Varios 170 erhalten Sie jeweils im Set mit drei Aufsätzen (G4, G6, G8) sowie drei Drehmomentschlüsseln und einer Steribox.

www.nsk-europe.de

4 Set zur Chairside-Herstellung indirekter Composite-Inlays

Mit dem GrandioSO Inlay System bietet VOCO als einziger Hersteller eine Komplettlösung an und reagiert damit auf die seit dem 1.1.2012 gültige neue GOZ.
Gemäß der neuen GOZ gibt es für die Abrechnung von adhäsiven Composite-Füllungen nun erstmals eigene Gebührenpositionen. Die Honorare für diese neuen Gebührenpositionen liegen jedoch deutlich unter denjenigen, welche zuvor oft anhand von Analogpositionen zur Abrechnung von Composite-Füllungen herangezogen werden durften. Diese Analogpositionen bezogen sich auf Versorgungen mit Einlagefüllungen (Inlays), also indirekt gefertigte Restaurationen. Die Punktzahl für die Inlaypositionen hat sich gemäß der neuen GOZ allerdings erheblich erhöht und Einlagefüllungen (Inlays) lassen sich nun deutlich höher abrechnen als adhäsive Composite-Füllungen, obwohl diese neu in die GOZ aufgenommen wurden, allerdings zu deutlich reduziertem Honorar bei gleichem Aufwand. Mit dem GrandioSO Inlay System hat der Zahnarzt also die Möglichkeit zur einfachen und zügigen Herstellung von indirekten Restaurationen und mithin eine interessante und GOZ-konforme Honorar-Alternative zur Versorgung mit Composite-Füllungen.

Das System-Set ermöglicht die Chairside-Fertigung von 15 indirekten Composite-Inlays, sodass eine Zusammenarbeit mit einem Labor hier nicht erforderlich ist. Auch müssen keine teuren CAD/CAM-Geräte zum Einsatz kommen, um hochwertige Inlays zu erstellen. Der finanzielle Vorteil bei 15 hergestellten Inlays beläuft sich bei 1-flächigen Restaurationen auf ca. 1.190 Euro gegenüber konventionellen Composite-Füllungen, bei 3-flächigen Inlays sogar auf über 2.000 Euro. Alle in GrandioSO Inlay System enthaltenen Komponenten sind optimal aufeinander abgestimmt und ermöglichen die extraorale Chairside-Fertigung ebenso stabiler wie ästhetischer Composite-Inlays in nur einer Sitzung. Das System-Set beinhaltet neben den bewährten Produkten GrandioSO, Futurabond DC, Bifix QM und Dimanto auch ein neues, eigens entwickeltes additionsvernetzendes Silikon zur Herstellung von Gebissmodellen.

www.voco.de